

Stand 16.04.2021

AMG-Info 29-20-21

*Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

Weiterhin Distanzlernen für die Jahrgänge 5 bis EF

Wegen der weiterhin steigenden Inzidenzzahlen von aktuell über 200 und der seitens VPH und EVK gemeldeten Überlastung der Intensivstationen in Bergisch Gladbach ist die Corona-Pandemie sehr ernst zu nehmen. Der Rheinisch-Bergische Kreis hat daher entschieden, die Schülerinnen und Schüler auch in der kommenden Woche für die Klassen 5-EF im Distanzunterricht zu belassen. Lediglich die Abiturientia und die Q1 werden in Präsenz unterrichtet wie in der vergangenen Woche auch.

Für Schülerinnen und Schüler, die zu Hause nicht adäquat versorgt werden können, können deren Eltern mit dem als Anhang angefügten Formular wieder eine pädagogische (Not-)Betreuung beantragen, die durch die Mitarbeiterinnen der Parisozial in bewährter guter Weise durchgeführt wird. Wir bitten um Rücksendung des Formulars an weisshaar@pari-berg.de und info@amg-bensberg.de (in Kopie) bis Sonntag, den 18.04.2021 um 18.00 Uhr, damit auch für diese Schülerinnen und Schüler eine Testmöglichkeit vorbereitet werden kann.

Präsenzunterricht nur für Q1 und Q2

Die Jahrgangsstufen Q1 und Q2 sind als Abschlussjahrgänge im Präsenzunterricht. Die Q1 wird regulär nach Stundenplan unterrichtet, die Lerngruppen werden, falls nötig, in zwei Räume aufgeteilt, so wie es beim Einstieg in den Präsenzunterricht nach der Weihnachtspause auch der Fall war.

Für die Q2 findet nur Unterricht in den Abiturfächern statt, d.h. dass die Lerngruppen automatisch reduziert sind außer in den Leistungskursen. Die Kurse werden nicht im Wechsel unterrichtet, sondern alle kommen in die Schule, so dass falls erforderlich wieder zwei Räume oder einzelne besonders große Räume zugewiesen werden, damit der notwendige Abstand gehalten werden kann. Für die Details weisen wir auf die AMG-Info 28-20-21 hin.

Selbstverständlich gilt weiterhin die Pflicht für alle, in der Schule eine medizinische Maske zu tragen.

Testpflicht

Weiterhin besteht die Verpflichtung zu **zwei Selbsttests pro Woche**, die wir während der kommenden Woche **montags und mittwochs in der ersten Stunde** durchführen werden, im Wechselunterricht (ab wann auch immer er losgeht) montags und mittwochs oder dienstags und donnerstags.

Schülerinnen und Schüler der **Q1 werden in der ersten Stunde in ihren Kursen getestet**. Alle, die erst später Unterricht haben, werden gebeten, mindestens eine

Unterrichtsstunde im Voraus in unser eingerichtetes **Testzentrum (Mensa)** zu kommen, um den Selbsttest dort zu absolvieren oder einen negativen Schnelltestnachweis vorzulegen, bevor sie in den Unterricht gehen. Die **Q2** wird **generell ausschließlich in ihren Kursen** getestet, d.h. am Montag je nach Stundenplan der S`uS in der 1., 3. oder spätestens in der 5. Std. im LK sowie am Mittwoch für alle im Lk in der 1. Std.

Für das Testzentrum, das wir für Schülerinnen und Schüler, die nicht in der ersten Stunde Unterricht haben, und für die Abiturientia während der Prüfungsphase anbieten möchten, benötigen wir dringend **Unterstützung auch seitens der Elternschaft**. Das **Testzentrum soll montags bis donnerstags zwischen 8:15 und 11.15 Uhr geöffnet** sein. Es wird immer eine Lehrkraft anwesend sein, aber wir brauchen unbedingt eine zweite Person, die die Tests begleitet, um die evtl. größeren Gruppen angemessen zügig und coronakonform „durchschleusen“ zu können. Diese Helferinnen und Helfer werden selbstverständlich in die Aufgabe eingewiesen. Wir hoffen, dass es vielleicht sogar in der Elternschaft medizinisches Fachpersonal gibt, das bereit ist mitzuhelfen. Teilen Sie bitte per Mail mit, wann sie uns unterstützen können: schulpflegschaft@amg-bensberg.de

Wer die zweimal wöchentlich stattfindenden Selbsttests in der Schule nicht machen möchte und kein offizielles negatives Testergebnis einer Teststelle vorlegen kann, das nicht älter als 48 Stunden ist, **darf die Schule nicht betreten**.

Abiturprüfungen

Die Abiturprüfungen beginnen wie geplant am 23.04.2021. Auch die Klausuren der Q1 finden wie vorgesehen statt.

Hinsichtlich der **Abiturklausuren** bieten wir unseren Abiturienten an, dass wir sie jeweils 40-44 Std. vor der Klausur in unserem schulinternen Testzentrum einen Selbsttest durchführen lassen, wobei möglichst die Kriterien der Testzentren eingehalten werden. So kann bei einem der seltenen evtl. „falsch-positiven“ Ergebnisse des Schnelltests noch frühzeitig zur Absicherung ein PCR-Test durchgeführt werden der – wenn negativ - die Teilnahme an der Klausur ermöglicht. Wer wegen einer bestätigten Corona-Infektion oder eines positiven Testergebnisses in Quarantäne muss, hat selbstverständlich die Option zum Nachschreiben der Abiturprüfung!

Das **Schulministerium** fordert, dass auch ungetestete Personen zu den Abschlussprüfungen zugelassen werden, diese müssen aber in einem gesonderten Raum ihre Prüfung ablegen. Dies erfordert eine ungewiss erhöhte Raumkapazität und ebenso einen deutlich höheren Personalaufwand für die Aufsichten, der bei gleichzeitigem Präsenzunterricht nicht zu gewährleisten ist. Es ist zudem für Mitschülerinnen und Mitschüler und auch Lehrkräfte problematisches angesichts der hohen Inzidenzraten mehrere Stunden neben nicht getesteten Personen arbeiten zu müssen.

Daher bitten wir alle eindringlich, sich **freiwillig** den Testangeboten zu unterziehen und so einen **wertvollen Beitrag zum Gesundheitsschutz für ihre Mitmenschen** zu leisten. Wir stellen gern auch sicher, dass **Prüflinge, die montags ihre Klausur schreiben, am Samstag in die Schule zum Test kommen können**. So wäre dann auch noch genügend Zeit, um einen PCR-Test zur Überprüfung eines positiven Ergebnisses zu machen. Dazu werden die beiden Schulleiter auch am Wochenende in der Schule sein. Gerade erhielten wir die Information, dass die **Bezirksregierung für die Abiturprüfungen noch konkretere Vorgaben machen wird**, über die wir Sie selbstverständlich frühestmöglich informieren werden.

Klassenarbeiten und Klausuren

Da die **Klassen 5 bis EF** (zunächst einmal) in der Woche vom 19.04. bis zum 25.04. im Distanzunterricht beschult werden, können auch die in dieser Woche geplanten Klassenarbeiten nicht in Präsenz durchgeführt werden. Gleichwohl drängt die Zeit und die

aktuellen Vorgaben sehen beispielsweise noch immer vor, dass in der SI zwei Klassenarbeiten geschrieben werden sollen, von denen eine auch durch ein alternatives Format ersetzt werden kann.

Auch weil ein Ausweichen in eine spätere Woche zu weiteren Komplikationen und Terminkollisionen führen würde, sollten die **für die nächste Woche geplanten Klassenarbeiten möglichst auch zur bereits geplanten Zeit stattfinden**. Dazu werden die Lehrkräfte ihren Lerngruppen entweder ein (im Vergleich zur klassischen Arbeit) verändertes **digitales Prüfungsformat** oder einen **alternativen, schriftlichen und individuell bewertbaren Leistungsnachweis** vorlegen. Im Einzelfall kann auch noch eine der im Stundenplan vorgesehene Fachunterrichtsstunden genutzt werden sofern dabei nicht zwei Arbeiten an einem Tag geschrieben werden müssten.. Die evtl. dadurch ausfallenden Videokonferenzen werden durch EVA-Aufgaben kompensiert. Ob wir auf diese Weise auch in den Folgewochen verfahren werden, steht zum aktuellen Zeitpunkt leider noch nicht fest und ist von den schulpolitischen Entscheidungen der nächsten Woche abhängig.

Die verpflichtenden Corona-Tests finden selbstverständlich **auch vor den Klassenarbeiten oder Klausuren** statt, wenn die Schülerinnen und Schüler noch nicht innerhalb der letzten zwei Tage in der Klasse oder im Kurs getestet wurden (z.B. wenn zwar Distanzlernen stattfindet, aber die Prüfungen in Präsenz durchgeführt werden sollten). Daher bitten wir auf jeden Fall um frühzeitiges Erscheinen (mind. 30 Min. vor Beginn!), sofern kein gültiges negatives Schnelltestergebnis von einem Testzentrum vorgelegt werden kann. Auch hier gilt: Wer keinen negativen Coronatest vorweisen kann, darf leider nicht mitschreiben.

Wir bitten für die notwendigen geschilderten Maßnahmen um Verständnis.

So wünschen wir der Abiturientia eine erfolgreiche letzte Vorbereitungsphase, eine unter den gegebenen Umständen lustige Mottowoche. Allen wünschen wir, dass sie weiterhin gesund bleiben – den Corona-Erkrankten, dass sie wieder gesund werden.

Mit herzlichen Grüßen

Rolf Faymonville
Schulleiter

Heiner Plückerbaum
stellv. Schulleiter